



Informationen für die Presse

175 Jahre Verein für Hamburgische Geschichte

Wir laden alle Hamburg-Interessierten ein, sich an einer lebendigen Auseinandersetzung mit der Geschichte unserer Stadt zu beteiligen.

Vor 175 Jahren, am 9. April 1839, gründeten Hamburger Bürger, gefördert von der Patriotischen Gesellschaft von 1765, den Verein für Hamburgische Geschichte (VHG). Seither nimmt der VHG seine Aufgabe – die Erforschung und Vermittlung hamburgischer Geschichte – in vielfältiger Weise wahr, insbesondere durch eigene Publikationen, Vortragsveranstaltungen, historische Ausflüge und die Pflege der Vereinsbibliothek. In den letzten Jahren wurden zudem mehrere Arbeitsgruppen ins Leben gerufen: der Arbeitskreis „Erinnerung“, das Interview-Projekt „Hamburger Stadtgespräche“, eine „Stolperstein“-Recherchegruppe und der „Junge Verein“. Der VHG arbeitet ehrenamtlich und finanziert sich vorwiegend durch die Beiträge seiner Mitglieder.

Heute ist der Verein für Hamburgische Geschichte mit 175 Jahren einer der ältesten und mit über 1.000 Mitgliedern einer der größten Geschichtsvereine in Deutschland. Er steht allen Interessierten offen. Der VHG bietet die Möglichkeit, mehr über die Geschichte Hamburgs zu erfahren oder auch selbst an der weiteren Erforschung mitzuwirken.

Aus Anlass seines 175-jährigen Bestehens findet am 9. April 2014, um 11:00 Uhr, im Großen Festsaal des Hamburger Rathauses ein **Senatsempfang** statt. Nach einem Grußwort des Ersten Bürgermeisters der Freien und Hansestadt Hamburg Olaf Scholz und einer Einführung des VHG-Vorsitzenden Prof. Dr. Rainer Nicolaysen wird Prof. Dr. Volker Berghahn, Columbia University New York, den Festvortrag zum Thema: „Geschichte in Hamburg – Hamburger Geschichte(n)“ halten.

Bereits am 1. April 2014 eröffnet in der Diele des Hamburger Rathauses die **Wanderausstellung** „In der Stadt verankert – 175 Jahre Verein für Hamburgische Geschichte“, kuratiert von der jungen Historikerin Christina Schmidt, gestaltet von den Graphikern Michael Schulz und Wolfgang Wiedey. Die Ausstellung (32 Tafeln) wird fast ein Jahr lang, bis zum 1. März 2015, an folgenden zehn Standorten in Hamburg zu sehen sein: Hamburger Rathaus, Europa Passage, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky, Alstertal Einkaufszentrum, Elbe Einkaufszentrum, Bücherhalle Harburg, Bezirksamt Hamburg-Nord, Flughafen Hamburg, Staatsarchiv Hamburg und Museum für Hamburgische Geschichte.

Das Jubiläumsjahr wird auch von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm sowie zahlreichen **Publikationen** begleitet. Zum Gründungstag selbst, am 9. April, erscheinen drei Bände:

- Joist Grolle/Ralf Wiechmann (Hg.): Geprägte Geschichte. Hamburger Medaillen des 17. und 18. Jahrhunderts. Hamburg 2014.
 - Sigrid Schambach: Johann Martin Lappenberg (1794-1865) und seine Zeit (Hamburgische Lebensbilder, Bd. 23). Bremen 2014.
 - Claudia Thorn (Hg.): Mein Hamburg. Mitglieder des Vereins für Hamburgische Geschichte über ihre Stadt. Norderstedt 2014.
- Der Eintritt für Ausstellung und Vortragsveranstaltungen ist frei.
➤ Alle Informationen über den Verein, seine Aktivitäten und die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website: www.vfhg.de

Kontakt für die Presse: rainer.nicolaysen@uni-hamburg.de